

OFFENER BRIEF AN DIE BUNDESKANZLERIN

Frau Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel
Bundeskanzleramt
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

Nachrichtlich:
Innenministerium
Auswärtiges Amt
Integrationsbeauftragte
Innenausschuss
Auswärtiger Ausschuss
Ausschuss für Menschenrechte
und humanitäre Hilfe

Berlin/Frankfurt, 03. April 2019

Drei Forderungen aus der Zivilgesellschaft: Notfallplan für Bootsflüchtlinge / "Sichere Häfen" ermöglichen / Keine Rückführung nach Libyen

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

in den vergangenen Wochen hat Deutschland gemeinsam mit anderen europäischen Staaten immer wieder Menschen aufgenommen, die im Mittelmeer aus Seenot gerettet wurden. Wir sehen dieses Engagement und begrüßen es, dass die Bundesrepublik bei anderen EU-Mitgliedstaaten für einen Verteilmechanismus für diese Menschen wirbt.

Wir, die Unterzeichnenden, setzen uns auf unterschiedliche Weise für eine menschenrechtsbasierte, solidarische Flüchtlingspolitik ein – als Flüchtlings- und Menschenrechtsorganisationen, Wohlfahrtsverbände, Kirchen, humanitäre Hilfsorganisationen, Seenotrettungsorganisationen, Kommunen, Gewerkschaften, zivilgesellschaftliche Bewegungen und lokale Bündnisse.

Wir sind erschüttert angesichts der gegenwärtigen europäischen Politik, die immer stärker auf Abschottung und Abschreckung setzt – und dabei tausendfaches Sterben billigend in Kauf nimmt. All diese Menschen haben Schutz und eine menschenwürdige Zukunft für sich und ihre Familien gesucht.

Die Pflicht zur Seenotrettung ist Völkerrecht und das Recht auf Leben nicht verhandelbar. Diese Verantwortung trifft in erster Linie die EU und ihre Mitgliedstaaten; sie müssen eine völkerrechtsbasierte Seenotrettung auf dem Mittelmeer gewährleisten. Sie haben sich auch dazu verpflichtet, Schutzsuchenden Zugang zu einem fairen Asylverfahren zu gewähren. Für all dies sind wir gemeinsam mit zehntausenden Menschen in den vergangenen Monaten bundesweit auf die Straße gegangen.

Dass zivile Helfer*innen kriminalisiert werden, die der unterlassenen Hilfeleistung der europäischen Staaten nicht tatenlos zusehen wollen, ist ein Skandal. Diese Politik muss beendet werden, denn sie bedroht nicht nur das Leben von Menschen, sie setzt auch unsere eigene Humanität und Würde aufs Spiel. Und sie beschädigt das Vertrauen in den Rechtsraum und die Handlungsfähigkeit der Europäischen Union

und ihrer Mitgliedstaaten. Daher bedarf es einer Neuausrichtung der deutschen und europäischen Politik.

Wir wenden uns an Sie als eine Kanzlerin, die in einem kritischen Moment einen Entschluss gefasst hat, europäisch zu handeln. Die folgenden Maßnahmen weisen aus unserer Sicht Wege aus der derzeitigen humanitären Katastrophe und der politischen Krise. Jetzt, kurz vor den Europawahlen 2019, sind sie wichtiger denn je.

1. Notfallplan für Bootsflüchtlinge: Die Bundesregierung verhandelt bereits mit anderen europäischen Staaten über ein Verteil- und Aufnahmeverfahren (Relocation) für im Mittelmeer gerettete Flüchtlinge. Mehrere europäische Staaten sollen sich mit der EU-Kommission zusammenschließen und unter Koordination des Asylunterstützungsbüros EASO die Menschen unter Anwendung der Humanitären Klausel der Dublin-Verordnung nach einem vorher festgelegten Schlüssel verteilen. Den Schutzsuchenden muss nach Anlandung in einem sicheren europäischen Hafen eine menschenwürdige Aufnahme und Zugang zu einem fairen Asylverfahren gewährt werden. Der Europäische Flüchtlingsrat hat dazu einen praktikablen Vorschlag gemacht.¹ Wir appellieren an Sie, schnellstmöglich einen solchen Notfallplan für Gerettete und andere über das Mittelmeer ankommende Schutzsuchende umzusetzen.

2. „Sichere Häfen“ ermöglichen: Wir bitten die Bundesregierung, aufnahmebereiten Kommunen in unserem Land die freiwillige Aufnahme von zusätzlichen Schutzsuchenden in einem europäischen Relocation-Verfahren zu ermöglichen. Zahlreiche deutsche Städte und Gemeinden haben sich in den vergangenen Monaten zum „Sicheren Hafen“ erklärt und ihre Aufnahmebereitschaft signalisiert. Für sie muss eine Möglichkeit geschaffen werden, über ihre Aufnahmepflicht gemäß Königsteiner Schlüssel hinaus, zusätzlich freiwillig Schutzsuchenden aufzunehmen – entweder auf Grundlage bestehender oder neuer rechtlicher Regelungen.

3. Keine Rückführungen nach Libyen: Die EU und die Bundesrepublik müssen das Non-Refoulement-Gebot als zwingendes Völkerrecht achten und umsetzen. Wir bitten Sie, dieses Gebot deutlich gegenüber anderen Staaten zu verteidigen. Das Verbot der Zurückweisung in eine Bedrohungssituation verlangt, dass gerettete Menschen an einen sicheren Ort evakuiert werden. Einige der südlichen Mittelmeeranrainer bemühen sich Asylsysteme aufzubauen. Aufgrund der fehlenden rechtsstaatlichen Garantien kann ein sicherer Ort bis auf weiteres jedoch nur in der EU liegen. Nach Libyen zurückgebrachte Menschen sind systematisch Folter, Versklavung und Gewalt ausgesetzt, wie Sie aus UN- und Botschaftsberichten wissen. Dementsprechend darf es keine Zurückführung nach Libyen geben. Daraus ergibt sich auch, dass die Bundesregierung und die EU jede Unterstützung und Ausbildung der sog. libyschen Küstenwache einstellen müssen. Diese fängt fliehende Menschen erwie-senermaßen auf hoher See ab und bringt sie mit Gewalt nach Libyen zurück. Auch andere Staaten dürfen nicht dabei unterstützt werden, Schutzsuchende Menschen abzuwehren, in Gefahr zurückzudrängen oder unter unmenschlichen Bedingungen festzuhalten.

¹ Relying on Relocation: ECRE Proposal for a Predictable and Fair Relocation following Disembarkation, 25.01.2019 www.ecre.org/relying-on-relocation-ecre-proposal-for-a-predictable-and-fair-relocation-following-disembarkation/

Wir richten diese Forderungen an Sie und werden uns auch künftig mit aller Kraft für politische Lösungen einsetzen, die von Humanität geleitet sind.

Hochachtungsvoll





Ökumenische
Bundesarbeitsgemeinschaft
**Asyl in der
Kirche**

Lawyers without Borders
Anwälte ohne Grenzen (AoG) - Lawyers without Borders (LwB) e.V.

**EQUAL
RIGHTS**
Beyond Borders



BDKJ Bund der Deutschen
Katholischen Jugend



borderline-europe

Forum
**Hochschule
& Kirche**

**BAG
K+R**



ADRA

Evangelische Frauen
in Deutschland e.V.



EFID

**Brot
für die Welt**

JUGEND

Diakonie
Katastrophenhilfe

Aktionsbündnis  gegen AIDS



verband binationaler
familien und partnerschaften



KOK

Bundesweiter Koordinierungskreis
gegen Menschenhandel e.V.

Deutsche
Gesellschaft für
Soziale Arbeit



DGSA



AWC Deutschland e.V.
Mehrkörper & WeltbürgerInnen



arbeitsgemeinschaft der
eine welt-landesnetzwerk
in deutschland e.v.

تَبْنِي ثَوْرَةَ
adopt a revolution



NAD

Netzwerk Afrika Deutschland



Women in Exile & Friends

Flüchtlingsfrauen werden laut.

Bundesweite Organisationen

ACAT Deutschland (Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter)

ADRA Deutschland e.V.

Aktion Deutschland Hilft

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.

Aktionsbündnis gegen AIDS - Action against AIDS Germany

Amnesty International

Anwälte ohne Grenzen - Lawyers without Borders e.V.

Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V.

Ärzte der Welt e.V. - Doctors of the World Germany

Ärzte ohne Grenzen e.V. - Medecins Sans Frontieres

AWC Deutschland e.V.

AWO Bundesverband

AWO International

borderline-europe - Menschenrechte ohne Grenzen e.V.

Brot für die Welt

Brot für die Welt Jugend

Bund der Deutschen Katholischen Jugend

Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit e.V.

Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und

Rechtsextremismus (BAG K+R)

Bundesverband NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation e.V.

Campact

civilfeet-support e.V.

Der Paritätische Gesamtverband

Deutsche Aidshilfe

Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit e.V.

Deutscher Caritasverband e.V.

Deutscher Gewerkschaftsbund

Diakonie Deutschland

Diakonie Katastrophenhilfe

Equal Rights Beyond Borders

Evangelische Frauen in Deutschland e.V.

FC St. Pauli

FIM – Frauenrecht ist Menschenrecht e. V.

Flüchtlingspaten Syrien e.V.

Forum Hochschule und Kirche e.V.

IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit – Deutschland e.V.

IUVENTA - Solidarity at Sea

Jesuiten-Flüchtlingsdienst Deutschland

Jugend Rettet e.V.

KOK - Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Menschenhandel e.V.

kritnet – Netzwerk für kritische Migrations- und Grenzregimeforschung

MISEREOR

Mission Lifeline e.V.

Netzwerk Afrika Deutschland (NAD)

Neue Richtervereinigung e.V.

Ökumenische Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche e.V.

PRO ASYL

RESQSHIP e.V.

Save the Children

Sea-Eye e.V.

Sea-Watch e.V.

SEEBRÜCKE - Schafft Sichere Häfen!

SOLWODI e.V. Deutschland

SOS MEDITERRANEE Deutschland e.V.

Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.

Women in Exile & Friends

Landesweite und regionale Organisationen

| | | |
|--|--|---|
| AK Asyl Flüchtlingsrat Rheinland-Pfalz | Diakonisches Werk Hamburg | Initiativausschuss für Migrationspolitik in Rheinland-Pfalz |
| Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V. | Diakonisches Werk Mecklenburg-Vorpommern | Landesvereinigung NRW der VVN/BdA (Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/ Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten) |
| Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft (BBAG) e.V. | Diakonisches Werk Pfalz | Seite an Seite e.V. |
| Bezirksjugendwerk der AWO Hessen-Süd e.V. | Diakonisches Werk Schleswig-Holstein | Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. |
| Caritas in Niedersachsen | Eine Welt Netz NRW | Reformierter Kirchenkreis in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EK-BO) |
| Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V. | Evangelische Kirche in Mitteldeutschland | "weltweit" - die Freiwilligenorganisation von Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V. |
| Caritasverband für die Diözese Würzburg e.V. | Evangelischer Kirchenkreis Berlin Stadtmitte | |
| Caritasverband für die Region Krefeld e.V. | Flüchtlingsbeauftragter im Bistum Münster | |
| Diakonie Baden | Flüchtlingshilfe Mittelhessen e.V. | |
| Diakonie Bayern | Flüchtlingsrat Baden-Württemberg | |
| Diakonie Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz | Flüchtlingsrat Bayern | |
| Diakonie Hessen | Flüchtlingsrat Brandenburg | |
| Diakonie in Niedersachsen | Flüchtlingsrat Hamburg | |
| Diakonie Mitteldeutschland | Flüchtlingsrat Hessen | |
| Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe | Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern | |
| Diakonie Württemberg | Flüchtlingsrat Niedersachsen | |
| Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg | Flüchtlingsrat NRW | |
| Diakonisches Werk Bremen | Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt | |
| Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens | Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. | |
| | Humanistischer Verband Berlin-Brandenburg KdöR | |

Lokale Organisationen

| | | |
|---|---|--|
| AG Bleiben Köln | Diakonisches Werk Dortmund und Lünen GmbH | Evangelische Landeskirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz |
| AG kirchliche Flüchtlingsarbeit in Hamburg | ESTAruppin e.V. - Gemein- dediakonische Initiative der Evangelischen Kirchengemeinden in Wittstock-Ruppin | Evangelische Leonhardsge- meinde Stuttgart |
| AK Asyl Freiberg a.N. | Ev. Andreasmehrde in Darmstadt (Hessen) | Evangelische St. Gotthardt - und Christuskirchengemein- de, Brandenburg an der Havel |
| AK Asyl Pleidelsheim | Ev. Gustav-Adolf- Kirchengemeinde, Ingelheim | Evangelische Gemeinde zu Düren |
| AK Asyl Remseck e.V. | Ev. Hoffnungsgemeinde Wiesbaden Biebrich | Evangelische Kirchengemein- de Neufinkenkrug in Fal- kensee |
| AK Asyl Sachsenheim | Ev. Kirche in Hessen und Nassau - Dekanat Vogelsberg | Evangelische Kirchengemein- de Wiesbaden-Bierstadt |
| Aktionskreis Hamburg Hat Platz | Ev. Kirchenkreis Oderland- Spree | Evangelisches Asylpfarramt Stuttgart |
| Arbeitskreis Asyl Affalterbach | Ev. Luth. Kirchengemeinde Hamburg-Ottensen | Exil - Osnabrücker Zentrum für Flüchtlinge e.V. |
| Arbeitskreis Asyl der Ev. Kir- chengemeinde Gütersloh | Ev. Martin- Luther- Gemein- de, Darmstadt | FARBE e.V., Freie Arbeits- gemeinschaft für Bürger- schaftliches Engagement |
| Arbeitskreis Asyl Friedrichs- dorf e.V. | Ev.-Freikirchliche Gemeinde Hofkirche | Flüchtlinge Willkommen e.V. |
| Arbeitskreis Asyl Stuttgart | Evangelische Arbeitsgemein- schaft für KDV und Frieden | Flüchtlinge willkommen in Düsseldorf e.V. |
| Arbeitskreis Asyl Vaihingen an der Enz | Evangelisches Dekanat Darmstadt-Stadt | Flüchtlingshilfe - Willkommen in Bad Vilbel e.V. |
| Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach (Ts.) | Evangelische Emmausge- meinde | Flüchtlingshilfe Lippe e.V. |
| Asylarbeitskreis Heidelberg e.V. | Evangelische Kirchengemein- de Bronnzell-Eichenzell | Flüchtlingshilfe Neu-Isenburg e.V. |
| Ausländerbeirat der Stadt Kassel | Evangelische Kirchengemein- de Egelsbach | Flüchtlingshilfe Nottuln |
| Beirat Migration und Integrati- on des Berliner Missionswerkes | Evangelische Kirchengemein- de Heidesheim | Flüchtlingshilfe Oldenburg |
| Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel e.V. | Evangelische Kirchengemein- de St. Katharinen, Bran- denburg an der Havel | Flüchtlingshilfe Rosenplatz Osnabrück |
| Café 104 | Evangelischer Kirchenkreis Prignitz | Flüchtlingsskirche c/o St. Simeon, Berlin |
| Cameo Kollektiv e.V. | | Flüchtlingsspaten Dortmund e.V. |
| Campus Asyl e.V. | | Flüchtlingssrat Krefeld |
| Diakonie Lahn Dill e.V. | | |
| Diakonie Osnabrück Stadt und Land (DIOS) | | |
| Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V. | | |

| | | |
|--|--|--|
| Flüchtlingsrat Leverkusen | Leben in der Fremde e.V. | Osnabrücker Friedensinitiative OFRI |
| Flüchtlingsrat Mainz | Legal Clinic Dortmund e.V. | Potsdam Konvoi |
| Flüchtlingsrat Würzburg | Ludwigsburg Waiblingen Enz | Pro Asyl/Flüchtlingsrat Essen e.V. |
| Franziskanerinnen von Lüdinghausen | Medibüro Hamburg | Refugee Law Clinic Berlin e.V. |
| Freundeskreis Asyl Schwäbisch Hall | Medibüro Kiel e.V. | Refugee Law Clinic Kiel |
| Freundeskreises Asyl Königstein | Medinetz Bielefeld | Refugee Law Clinic Regensburg |
| GASThaus und GASTkirche in Recklinghausen | Medinetz Essen e.V. / medizinische Flüchtlingshilfe | Refugee Network Göttingen - Hilfe für Geflüchtete e.V. |
| Gemeinde mit Ausblick e.V. | Medinetz Freiburg | r-mediabase |
| GEW Kreisverband Hanau | Medinetz Hannover e.V. | Runder Tisch Asyl Erligheim |
| Heidelberger Friedensratschlag | Medinetz Leipzig | Save me Mannheim |
| Helferkreis Asyl Worms e.V. | Medinetz Mainz e.V. | Seebrücke Altdorf |
| Hitzacker/Dorf eG | Medinetz Würzburg e.V. | Seebrücke Brandenburg/Havel |
| IBIS – Interkulturelle Arbeitsstelle für Forschung, Dokumentation, Bildung und Beratung e.V. | Medinetz Bonn e.V. | Seebrücke Bochum |
| Initiative "Münster-Stadt der Zuflucht" | Mennonitisches Hilfswerk e.V. | Seebrücke Dortmund |
| Integration e.V. | Mensch Mensch Mensch e.V. | Seebrücke Dresden |
| Interkulturelles Begegnungszentrum Kerner | Moabit hilft e.V | Seebrücke Duisburg |
| Jesus Freaks Kassel e.V. | Münster - Stadt der Zuflucht | Seebrücke Erfurt |
| "kein mensch ist illegal" Wuppertal | Netzwerk „Berlin hilft!" | Seebrücke Erlangen |
| Kirchliche Hilfsstelle für Flüchtlinge, Hamburg | Netzwerk Dortmund - Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe | Seebrücke Esslingen am Neckar |
| Konstanzer Seebrücke – Schafft sichere Häfen | Ökumenische Arbeitskreis Asyl Ludwigsburg Stadt | Seebrücke Gießen |
| Kulturpolitische Gesellschaft e.V. | Ökumenische Fachstelle Asyl von Kreisdiakonieverband Ludwigsburg und Caritas | Seebrücke Göttingen |
| Landesjugendring Brandenburg e.V. | Ökumenische Flüchtlingshilfe Lorsch | Seebrücke Hamburg |
| LandsAid e.V. | Ökumenische Flüchtlingshilfe Steinheim | Seebrücke Hannover |
| | Ökumenische Forum Flüchtlinge in Lippe | Seebrücke Kassel |
| | Ökumenischer Arbeitskreis Asyl Kornwestheim | Seebrücke Krefeld |
| | Oromo Horn von Afrika Zentrum e. V. | Seebrücke Mannheim |
| | | Seebrücke München |
| | | Seebrücke Münster |

Seebrücke Nürnberg
Seebrücke Oldenburg
Seebrücke Osnabrück
Seebrücke Potsdam
Seebrücke Reutlingen-
Tübingen
Seebrücke Seligenstadt
Seebrücke Ulm
Seebrücke Wildeshausen
Seebrücke Wuppertal
Solinet Hannover
Stadtteiltreff Mainz-
Gonsenheim
Stiftung Nord-Süd-Brücken
Todesursache: Flucht. Eine
unvollständige Liste
Trägerverein Psychosoziales
Zentrum für Geflüchtete in
Nordhessen e.V.
Train of Hope - Flüchtlingshil-
fe Dortmund
V!VOVOLO e.V. , Würzburg
VENROB e.V.
ver.di Ortsverein des Fachbe-
reichs 3 von Wuppertal-
Niederberg
ver.di Ortsverein Freiburg
ver.di Landesbezirk Hamburg
Verband der Motorradclubs
Kuhle Wampe
Villa Fohrde Bildungs- und
Kulturhaus e.V.
Willkommensbündnis für
Flüchtlinge in Steglitz-
Zehlendorf
Wuppertaler Aktionsbündnis
gegen TTIP und andere Frei-
handelsfallen

